

- [Wetter](#)
- [Über uns](#)
- [Kontakt](#)
- [Anmelden](#)

## Autoseite



## Suchfunktion

 

# maxdome Online Videothek



Aktuelle Serien & Filme bei maxdome Jetzt 1 Monat kostenlos testen!



"4Lane"- Sänger Julian Kretschmar überzeugt durch eine gefühlvolle, facettenreiche Stimme, die sowohl in rockigen Refrains, als auch in ruhigen Passagen den Zuhörer sprachlos werden

lässt. Foto: ls

[27.02.2016AlsfeldJugendKultur0](#)

## Emotional bis rockig: Konzert mit "4Lane" in Alsfeld

### Stimmgewaltig mehr als das Gewöhnliche

ALSFELD (ls). Gänsehautmomente à la Kings of Leon. Als spannungsvoll angekündigt, übertraf es jegliche Erwartungen eines normalen Abends: Der Auftritt der Kassler Alternativ-Band „4Lane“ sorgt am Freitagabend für eine facettenreiche und stimmungsvolle Unterhaltung in der Alsfelder Clubbar „Plan B“.

In Hessen sind sie schon lange keine Unbekannten mehr und gelten inzwischen als die vielversprechendsten Newcomer im Alternativ-Rock. Mit ihrer aktuellen EP „Diver’s Paralysis“ befindet sich die Band um Singer, Songwriter und Frontmann Julian Kretschmar (Vocals/Gitarre) auf der Überholspur. Hervorragende Unterstützung erhält er durch den effektvollen Einsatz des Gitarristen Michael Hopka (Gitarre/Backingvocals), den pulsierenden Basssound von David Just (Bass/Klavier) und die mitreißenden Klänge des Schlagzeugs durch Dirk Schäfer (Drums). Noch nichts von der Band gehört? – Dann ist spätestens jetzt die Zeit dafür, sich das aufwendig gestaltete Musikvideo zu dem Song „Climb and Fall“ anzuschauen, das in Zusammenarbeit des befreundeten Künstlers László Horváth entstanden ist!



Es war ein stimmungsvoller Abend, der die Band im besten Licht erscheinen ließ. Bodenständig mit einem ganz eigenen variierenden Stil, der weit über das Gewöhnliche hinausragt. Von emotional zu rockig über atmosphärisch und stimmgewaltig – Wörter, die den ganz besonderen, facettenreichen Klang dieser Band nur im Ansatz beschreiben.

## Charismatischer Kretschmar & Band ließen auch hier Herzen höher schlagen

Für Sänger Julian Kretschmar war dieser Auftritt ein besonderes Highlight, denn er kam mit großen Erwartungen und gleichzeitig großer Freude auf sein musikalisches Comeback in seiner Heimatstadt im Gepäck. Kretschmar ist hier sicherlich kein Unbekannter und schon vor zehn Jahren schrieb die HNA: „Julian Kretschmar hat das Aussehen und das Timbre, das Mädchenherzen wie Salzstangen zerbrechen lässt und Poesiealben in Sekundenschnelle in Tinte ertränkt.“ Wir schließen uns hier ohne wenn und aber an! Mit seiner damaligen Band „Channel 4“, mit der Kretschmar bereits beachtliche Erfolge feierte, wie beispielsweise der erste Platz des renommierten Sennheiser 5T4GE-Bandcontest in Köln, fing sein musikalischer Erfolg im Alsfelder „Filou“ an. Erinnerungen, an die er gerne zurück denkt und die wohl auch ausschlaggebend für den erneuten Auftritt in seiner Heimatstadt sind.

Privat besucht er in regelmäßigen Abständen sein Zuhause, wobei Entspannung und Erholung aus dem stressigen Alltag als Vater, Lehrer und Musiker dabei im Vordergrund stehen. Ein musikalischer Besuch in seiner Heimat ließ hingegen länger auf sich warten, weshalb ihm der aktuelle Anlass eine ganz besondere Freude bereitet. „Ich freue mich immer hier zu sein. Der Auftritt heute ist ein besonderes Highlight. Man hat auf der einen Seite ziemlich große Erwartungen, weil früher die Auftritte immer sehr gut besucht waren und man dabei viele Freunde und Bekannte getroffen hat. Jetzt haben wir so lange nicht mehr hier gespielt, dass ich mich sehr darauf freue, wenn Leute wiederkommen, die ich schon lange nicht mehr gesehen habe. Das ist sehr aufregend für mich.“

## Hoffnung auf ein Wiedersehen um die Weihnachtszeit

Die Wohlfühl-Atmosphäre der Clubbar ermöglicht besonders Kretschmar frühere Bekannte gekonnt in das Geschehen auf der Bühne miteinzubeziehen und ermöglicht den ihm so wichtigen direkten Kontakt, wodurch ein gemeinsames Schwelgen in Erinnerungen den stimmungsvollen Abend komplettiert. „Für mich ist es besonders schön an Weihnachten in der Heimat zu sein. Da kommen alle früheren Bekannte und Freunde nach Hause und laufen hier in Alsfeld zusammen“. Zwar ist eine baldige dauerhafte Rückkehr des Sängers wohl nicht geplant, trotz allem darf man auf ein baldiges Wiedersehen mit der Band – vielleicht um die Weihnachtszeit – hoffen.

Für 2016 dürfen die Fans der Band, wozu sich spätestens seit Freitagabend sicherlich auch einige Alsfelder zählen, gespannt bleiben. Ein richtiges Album ist angepeilt! Dabei setzen die Bandmitglieder wiederholt auf die geschätzte Arbeit durch Wolfgang Manns und dessen legendäres Toolhouse-Studio in Rotenburg an der Fulda. Man kann sich auf viele weitere mitreißende Konzerte und gefühlvolle sowie rockige Songs der Band freuen.

**3**  
Shares

3

## Schreibe einen Kommentar

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind markiert \*